

# Herzliche Einladung zu den

## „Goldenen Samstagen“

in **MARIA RAST** am Hainzenberg

**30. September 2023**

**07. Oktober 2023**

**14. Oktober 2023**

Hl. Messe jeweils um

**04.00 Uhr, 05.00 Uhr und 08.00 Uhr**

### Beichtgelegenheit:

\* 03.30 bis 03.50 Uhr

\* nach der 05.00 Uhr Messe auf Bedarf

\* 07.30 bis 07.50 Uhr



### Festprediger (04.00/08.00 Uhr):

**30. Sept.:** 04.00 Uhr: Dekan Ignaz Steinwender  
08.00 Uhr: Erzbischof Alick Banda  
von Lusaka, Sambia

**07. Okt.:** 04.00 Uhr: Dekan Ignaz Steinwender  
08.00 Uhr: Pfarrer Peter Rabl

**14. Okt.:** Dekan Ignaz Steinwender

### Musikalische Mitwirkung:

04.00 Uhr: Kirchenchor Zell am Ziller

04.00 + 05.00 Uhr: Chor Magnificat  
08.00 Uhr: Chor Laudate

08.00 Uhr: Haslacher Dirndl

*Live-Übertragung in Radio Maria*

Die drei goldenen Samstage, die jeweils nach dem Fest des heiligen Erzengels Michael (29. September) gefeiert werden, haben in der Pfarre Zell am Ziller eine lange Tradition, die es auch noch an einigen anderen Orten gibt.

Für die Ursprünge der drei goldenen Samstage gibt es mehrere Ansichten. Eine besagt, dass Kaiser Ferdinand III. (1636-1657) die „goldenen Samstage“ aus eigenem Antrieb auf Grund eines Gelübdes oder auf Grund einer von der seligsten Jungfrau ihm gemachten Offenbarung mit Gutheißung der Bischöfe eingeführt habe.

Eine andere Version besagt, die drei goldenen Samstage gingen auf eine Begebenheit mit einem Tagelöhner zurück, der am Samstag nach dem Aveläuten die Mäharbeit einstellte und erst am Montag nach dem Englischen Gruß wieder weitergearbeitet habe. Dafür sei er mit einem Goldstück, das er auf der Wiese gefunden habe, belohnt worden.

Die drei goldenen Samstage heißen auch so, weil sie von vielen frommen Gläubigen durch die Glaubenspraxis besonders geheiligt wurden und daher goldenen Wert erlangten, weil dadurch viel Gutes erwirkt und viele Gnaden erlangt werden.